



 **swiss**
olympic | Member



Jahresbericht 2024

SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	04
Ausbildung	05
Breitensport	06
Leistungssport	
U15 Baseball Nationalmannschaft	08
U18 Baseball Nationalmannschaft	09
U23 Baseball Nationalmannschaft	11
U22 Baseball Nationalmannschaft	14
Elite Softball Nationalmannschaften	15
Little League	16
Marketing und Kommunikation	17
Spielbetrieb	
Junioren Kommission	18
Regionalliga Kommission	19
Technische Kommission Softball	20
Rangliste 2024	21
Finanzen	26
Facts & Figures	30
Ethik	32
SBSF Mitarbeiter	34
Organigramm	35
Daten 2025	36

Wir bedanken uns für die Unterstützung



Bericht der Präsidentin

Die Saison 2024 ist Geschichte und es war wiederum sehr schön mitzuerleben, mit wieviel Freude in der Schweiz Baseball, Softball und Slowpitch gespielt wird, trotz vieler «rain delays». Besonders gefreut hat mich, dass wir in dieser Saison auch vermehrt über den Röstigraben hinaus gespielt haben, da einige Vereine aus der Romandie nach vielen Jahren dem Verband wieder beigetreten sind.

Sowohl in den verschiedenen nationalen Meisterschaften als auch in europäischen Turnieren konnten wunderbare Erfolge gefeiert werden und ich spreche wahrscheinlich für alle, wenn ich sage, wir haben die vielen sportlichen Begegnungen, die stattgefunden haben, sehr genossen.

Es gab wiederum einige Highlights in dieser Saison, über die auf den nächsten Seiten berichtet wird. Wenn ich die Durchführung des U-23 EM Qualifikationsturniers in Zürich und die Erfolge der Elite Nationalmannschaft erwähne, lasse ich viele andere Highlight aus ... das ist aber nur dem begrenzten Platz dieses Berichtes geschuldet. Es macht mich stolz als Präsidentin auf ein so erfolgreiches Sportsjahr zurück blicken zu können.

Als Präsidentin der SBSF ist es mir weiterhin ein grosses Anliegen, in gutem Kontakt zu den Vereinen zu stehen. Unsere Aufgabe im Verband verstehe ich primär als Dienstleistung für die Vereine und Nationalmannschaften, die gute Rahmenbedingungen brauchen, um sich auf die Ausübung ihres Sportes konzentrieren zu können. Besonders wichtig war es mir, sicher zu stellen, dass die neuen Vereine nahtlos in unseren Verband hinein wachsen können.

Das Format «Coffee with the president», hat sich aus meiner Sicht weiterhin gut bewährt. Es war sehr erfreulich zu sehen, wie Teilnehmende von der Erfahrung und Expertise anderer Teilnehmender lernen konnten. Mein einziger Wermutstropfen hier ist, dass die Gesprächsrunden jeweils eher klein sind. Da unsere online Treffen praktisch immer abends stattfinden, habe ich das Format in «Talk with the president» umbenannt und hoffe, dass in Zukunft mehr Vereine dieses niederschwellige Austauschangebot nutzen werden.

Mein Dank geht an dieser Stelle einmal mehr an meine Zentralvorstandskolleginnen und -kollegen, die auch in diesem Jahr einen Riesenjob gemacht haben. Ich kann nicht genug hervorheben, wie wenig selbstverständlich es ist, so viel Zeit und Energie in eine Aufgabe zu investieren, die rein ehrenamtlich ausgeübt wird. Im vergangenen Jahr haben wir uns stark mit unserer Strategie auseinandergesetzt. Die Tatsache, dass unsere NLA weiter schrumpft und dass es uns weiterhin nicht gut gelingt, junge Spieler in den Vereinen zu halten, wenn sie aus der Juniorenmannschaft herauswachsen, macht uns Sorgen. Diese strategischen Diskussionen verlaufen naturgemäss nicht ganz reibungslos aber ich

bin überzeugt davon, dass die Wärme, die durch diese Reibung erzeugt wird, unseren Motor antreiben und uns vorwärts bewegen wird.

Finanziell steht unser Verband auf soliden Füßen, dies besonders dank unserer erfahrenen und engagierten Geschäftsführerin, Monique Schmitt, die auch in diesem Jahr die Geschicke unseres Verbandes sicher im Griff gehabt hat.

Diese Situation könnte sich noch weiter verbessern. Das internationale IOC hat ja entschieden, Baseball und Softball in das Programm der Olympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles aufzunehmen, so dass wir in der nächsten Periode bei Swiss Olympic wiederum als olympische Sportart geführt werden. Das ist natürlich primär sportlich eine tolle Perspektive, dürfte uns aber auch finanziell helfen.

Auch dieses Jahr kann ich nicht umhin als wiederum zu betonen, wie sehr mich das enorme Engagement, das mir überall begegnet ist, immer wieder beeindruckt hat. Ohne die unzähligen Arbeitsstunden all der Freiwilligen, die sich tagein tagaus für unseren Sport in der ganzen Schweiz einsetzen, gäbe es in der Schweiz kein Softball, kein Baseball und kein Slowpitch und die Schweizer Sportwelt – aber auch die europäische, wenn ich die Erfolge unserer Nationalmannschaften anschau - wäre ein ganzes Stück ärmer!

Für mich gilt es nun Abschied zu nehmen als Präsidentin der SBSF. Ich habe mich entschlossen, das Präsidium abzugeben und mich auf das Amt der Ethikverantwortlichen zu konzentrieren. Ich wünsche meiner Nachfolge genauso viel Unterstützung wie ich sie immer wieder bekommen habe und viel Energie um unseren Verband in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



DAGMAR VOITH LEEMANN
Präsident



Ausbildung

Von J+S Seite her gibt es für 2024 viele erfreuliche Dinge zu berichten. Mike Bundi hat seinen Expertenkurs erfolgreich abgelegt und ist neu als aktiver J+S Experte tätig. Herzliche Gratulation und willkommen im Team! Er durfte sein Fachwissen im Grundkurs, welcher wiederum im Kerenzberg stattgefunden hat, gleich unter Beweis stellen. Die neu lizenzierten J+S Leiter



kamen während ihrer Ausbildung erstmal in den Genuss des neu überarbeiteten J+S Manuals, auf welches das Autorenteam zu Recht stolz sein darf. Momentan ist es in Deutsch und Französisch erschienen, an einer englischen Übersetzung wird aber schon gearbeitet und sollte bis zum kommenden Grundkurs 2026 zur Verfügung stehen. In der Vergangenheit mussten immer wieder J+S Weiterbildungen abgesagt werden, da von Seiten BASPO als offizieller Veranstalter, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt war. Neu fungiert die SBSF als Veranstalter und eine solche Klausel entfällt. Erfolgreich mit 12 Teilnehmern durchgeführt wurde die WBf (früher WB1) Taktik Defense Offense.

Nicht stattgefunden haben jedoch beide WBf (früher WB2) Pitching Baseball und Softball – für künftige Weiterbildungen Pitcher und Catcher gilt es ab 2025 eine Form zu finden, die eine Durchführung garantieren kann. Die Kurse für die Umpires stellten eine gewisse Herausforderung dar, konnten jedoch zufriedenstellend gelöst werden. Für die französisch sprechenden Clubs konnte Franc Pablos einen zusätzlichen Kurstag abhalten, die Softballerinnen trafen sich online zur Klärung offener Fragen und daneben fand die reguläre Ausbildung mit Teil 1 in Theorie und Teil 2 in der Praxis statt. Parallel dazu und in Hinblick auf die Zukunft hat Strahil Georgiev eine online Version des Theorieteils der Grundausbildung erstellt und diese ist so weit, dass sie noch in diesem Jahr aufgeschaltet werden kann. Diese Digitalisierung trägt nicht nur zur Attraktivität der Ausbildung bei, sondern sorgt auch für Entlastung beim Budget, der Organisation und den Instruktoren. Ein riesengroßes Dankeschön für diesen Meilenstein! Ziel für 2025 ist es, all die genannten Pläne und Änderungen sorgfältig zu evaluieren und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen. Grundsätzlich wird eine Planung angestrebt, bei der es zu keinen Terminüberschneidungen kommt.



BABSI MEIERHANS
Ressortleiterin Ausbildung



Breitensport

Tenero Camp 2024

Das 23. SBSF Tenero Camp fand vom 28. Juli bis 3. August mit insgesamt 42 Teilnehmenden statt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir damit die Teilnehmendenzahl nochmals steigern. Unter Leitung von Graziano Conti Rossini konnten die Nachwuchsbaseballer wiederum eine intensive Sportwoche mit unvergesslichen Momenten erleben. Herzlichen Dank an den Coaching-Staff, der dies möglich gemacht hat: Chris Blackbee, Ferlon Gijsbertha Perez (Flyers), Valencio Recor Watson, Simon Migliore (Indians) und Matthias Lang für ihren grossen Einsatz im Tenero Camp!

2025 wird das Tenero Camp von 28. Juli bis 3. August stattfinden. Wir hoffen, dass wir wieder eine grössere Anzahl Kids und noch weitere (am besten weibliche J&S Coaches) insbesondere aus der Ostschweiz motivieren können! Zudem würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Spielerinnen anmelden würden und wir damit auch Softball-Elemente ins Camp aufnehmen könnten. Bitte informiert und motiviert eure Coaches und Junior*innen für das nächste Camp.

Ein eigenes Camp im CST Tenero?

Das Nationale Jugendsportzentrum CST in Tenero empfiehlt sich als gute Sportanlage und günstige Option für Spring Camps in der Schweiz. Das CST verfügt über viele Rasensportfelder und Turnhallen sowie Sportmaterial in zahlreichen Sportarten, die in der Reservation inbegriffen sind. Solche Camps können via J+S abgerechnet werden und werden mit CHF 16.00 pro Tag und Kind vergütet. Denkt über ein mögliches eigenes Camp im CST Tenero nach! Wenn ihr ein solches durchführen wollt, kann eine finanzielle Unterstützung aus dem Entwicklungsfonds beantragt werden.

Alle Details für eine Reservation im CST findet ihr unter folgendem Link: Buchung von Kursen mit Unterkunft in Tenero (cstenero.ch)



SBSF-Entwicklungsfonds

Wenn Projektideen vorhanden sind, kann ein Projektgesuch an den Entwicklungsfonds der SBSF gestellt werden. Die AG Breitensport prüft eingehende Projektgesuche und entscheidet unter Einbezug des ZV über die Mittelvergabe und allfällige Auflagen in der Regel innert 1-2 Wochen. Die Antragsstellung kann mit einem kurzen Projektbescrieb unter Darlegung der beantragten Mittel per Email erfolgen. Neben der Durchführung des Events werden ein kurzer Erfahrungsbericht und wenige Fotos für die mediale Verwertung erwartet. Die Richtlinien für den Entwicklungsfonds findet ihr hier: [Entwicklungsfonds - SBSF | Swiss Baseball & Softball Federation](#)

Breitensport

2024 konnten folgende Projekte mit insgesamt CHF 8'875.80 aus dem Entwicklungsfonds unterstützt werden:

Bezeichnung	Verein	Kurzbeschreibung	Beitrag CHF
Insights	Unicorns	Druck von Unicorns Werbe- und Sponsoring Broschüre	750.00
Urban Baseball Challenge	Eighthers	Präsentation von Baseball in Parks in Zürich und Umgebung mit Abgabe von Goodies	888.00
Tenero Spring Camp	Cardinals	Bern Cardinals Spring Camp in Tenero, Beitrag von 50.- pro Teilnehmer*in	900.00
Baseball Clinic	A. Girasole	Baseball Clinic in Wil mit Team Europe Coaches	500.00
Girls got Game	J. Geinoz	U13 Softball Juniorinnen Events	448.25
SBSF Roadshow 2024	SBSF / S. Zwyrer	Bewerbung Baseball und Softball an drei Sportzonen von regionalen Slow ups	2689.55
Club Management	Unicorns	Beitrag	700.00
Europa Cup	Barracudas	Verlust Beteiligung	2000.00

Die AG Breitensport gehören derzeit unter meiner Leitung folgende Personen an: Björn Chudzinski (Zürich Eighthers), Graziano Conti Rossini (Lausanne Indians), Kurt Reinhard (Thun Hunters) und Markus Kästli (Baseball Team Embrach).

SBSF Roadshow 2024

Die neu lancierte Roadshow war ein voller Erfolg an den folgenden drei slowUp Sportzonen:

25.08.2024 – slowUp Bodensee Romanshorn

15.09.2024 – slowUp Basel-Dreiland

29.09.2024 – slowUp Zürichsee Rapperswil

Viele Flyer wurden an allen drei Events verteilt, Pitching & Hitting haben hunderte Kinder ausprobiert. Viele Leute nahmen am Wettbewerb teil und haben sich in die Roadshow-Liste eingetragen. Sogar Globi spielte am Stand in Basel mit.

Die Roadshow wurde neben dem SBSF Entwicklungsfonds unterstützt von WBSC Europe Development Commission, Grand Slam Donators sowie eyeloveyou GmbH Basel und Baseball City. Ein grosser Dank gilt den Panthers, Devils, Flyers, Frogs, Eighthers und Challengers, die jeweils zahlreiche Helfer gestellt haben und insbesondere Seppi Zwyrer, der dieses grosse Projekt auf die Beine gestellt hat! Das für diese Roadshows entwickelte Werbematerial sowie auf Anfrage auch der mobile Battingcage stehen für weitere Events zur Verfügung.

www.swiss-baseball.ch/verband/roadshow/

Girls got Game

Initiator Julien Geinoz, Junior*innen Trainer der Bern Cardinals, fördert die Softball Juniorinnen U13 und lanciert das 'Girls got Game' Projekt über verschiedene Vereine sowie Regionen hinaus. Mit tatkräftiger Unterstützung der Cardinals, Challengers und Panthers konnten drei Events durchgeführt werden und damit die Basis für eine U13 Softball Community gelegt werden. Auch 2025 sollen 'Girls got game' Events durchgeführt werden. Wenn sich Initiator*innen finden lassen, wäre die SBSF interessiert, analoge Events für ältere Juniorinnen mit dem Entwicklungsfonds zu unterstützen.

In persönlicher Sache

In den letzten 4 Jahren durfte ich als Mitglied des Zentralvorstands zur Weiterentwicklung des Baseballs in der Schweiz beitragen. Auch wenn derzeit viele Fragezeichen in Bezug auf die Nationalliga bestehen, haben wir meines Erachtens in vielen Bereichen gute Fortschritte erzielt, Weichen gestellt und konnten viele gute Leute zu einem Engagement in verschiedensten Bereichen und auf allen Ebenen bewegen. In Bezug auf mein Ressort stelle ich fest, dass das Tenero-Camp weiterhin oder wieder gut aufgestellt ist. Dies ist zu einem grossen Teil der grossen Unterstützung von Monique Schmitt zu verdanken, merci. Zudem konnte ich in den letzten Jahren dazu beitragen, dass der Entwicklungsfonds effektiv genutzt wird und ein zukunftsfähiges Reglement erhalten hat. Schliesslich besteht mit der AG Breitensport eine zwar schlank gehaltene, aber doch effektive Gruppe an Multiplikatoren für Anliegen aus diesem Bereich. Die Vereinfachung unserer Sportart ist mir ein Herzensanliegen, bspw. die Reduktion des administrativen und Funktionärsaufwand, der unbeschränkte Zugang für die migrantische Bevölkerung und die Steigerung der Attraktivität der Spielformen. Auch hier haben wir einzelne Fortschritte erzielt, sind aber noch mitten drin.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger gutes Gelingen und danke euch allen für euer Engagement für den Baseball und Softball Sport in der Schweiz!



CHRISTOF RISSI
Ressortleiter Breitensport



U15 Baseball Nationalmannschaft

Das Jahr 2024 war für unsere U15 Nationalmannschaft eine aufregende und lehrreiche Zeit, die von bedeutenden Ereignissen geprägt war. Die Mannschaft hat sich intensiv auf den bevorstehenden Euro Qualifier 2024 vorbereitet und in Kroatien den fünften Platz gesichert.

Anfang des Jahres konnte unsere Mannschaft zwei Testspielen gegen die österreichische Nationalmannschaft absolvieren. Im Nachgang kam das Trainerteam von Head Coach Dennis Rübenthal in die Fehleranalyse, um wenige Wochen später im Therwil Cup das Team weiter zu testen. In Therwil konnte man dann erstmal ins Turnierfinale einziehen und wertvolle Erfahrung sammeln.

Das Highlight des Jahres war die Teilnahme am Euro Qualifier in Sisak. Unsere U15-Nationalmannschaft zeigte dabei beeindruckende Leistungen und machte auf sich aufmerksam. Diese Begegnungen boten nicht nur die Gelegenheit, sich auf internationalem Parkett zu beweisen, sondern ermöglichten auch den Spielern, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sich als Team zu festigen. Die Spiele waren hart umkämpft und zeigten das hohe spielerische Niveau.

Ausblick auf die Season 2025:

Die Mannschaft blickt optimistisch in die Zukunft, bereit, die Schweiz auf internationaler Bühne würdig zu vertreten.



DENNIS RÜBENTHAL
Head Coach U15



U18 Baseball Nationalmannschaft

2024 stellte für das U18-Nationalteam ein Schwellenjahr dar, und das nicht nur, weil keine Teilnahme an einem EM-Qualifier anstand.

Zunächst betraf das die Veränderungen in der Leitung. Mit Roger Savoldellis Rücktritt als Head Coach musste eine gewichtige Vakanz gefüllt werden. Als vorheriger Assistant Coach konnte Adrian Kämpfer nachrücken und gemeinsam mit Team-Manager Mélanie Sutter für Kontinuität sorgen. Neu stiess James Sanders als Unterstützung dazu und vermochte umgehend die Teammitglieder mit seinem Know-How und Charisma zu gewinnen.

In der Trainingsplanung setzte die neue Leitung stärker als in den Vorjahren wieder auf Indoor-Team-Trainings. Die Möglichkeit, ab Oktober mit dem Team trainieren zu können, stellt grundsätzlich eine wichtige Ressource und einen Vorteil gegenüber vielen anderen Nationalteams dar. Überdies konnten sich so Team und neuer Staff rascher kennen lernen.

Dies war umso wichtiger, als bereits im April der eigentliche Höhepunkt des Jahres anstand. Zum ersten Mal nahm der jüngere Teil der Auswahl (U16) am Colt-Turnier in Prag teil. Möglich machte dies allerdings erst die Unterstützung durch zusätzliche Spieler aus den SBSF-Ligen im entsprechenden Alterssegment, auch ohne den Schweizer Pass. Für die 6 Spiele innerhalb von vier Tagen gegen Konkurrenz aus den Niederlanden, Tschechien, Spanien und Litauen bei teils garstigen nasskalten Bedingungen zahlte es sich letztlich aus, mit einem vergleichsweise grossen Roster anzureisen. So konnte das Team bis zum Schluss Substanz sparen, während die Gegner an den letzten Tagen schon etwas müde und angeschlagen wirkten.

Sportlich gesehen fällt die deutliche Differenz zwischen den vier Niederlagen zu Beginn und den beiden Siegen am Ende des Turniers auf. Neben dem deutlichen Leistungsgefälle innerhalb der Konkurrenz war dafür auch eine wesentliche Steigerung des Teams in Offense und Pitching verantwortlich. Am Ende resultierte mit dem 9. Platz von 14 eine in der Entstehung zwar etwas glückliche, letztlich aber durchaus repräsentative Rangierung im Mittelfeld.

Alles in Allem schien der wichtigste Unterschied zu den erfolgreichen Teams weniger in den technischen Fertigkeiten zu liegen als vielmehr in der mentalen Resilienz. Zu Beginn des Turniers waren die Spieler noch zu stark vom situativen Umfeld beeindruckt oder gar gehemmt und kamen rasch ins Straucheln, sobald etwas nicht wie gewünscht lief. Das konnte die Performance der eigenen Pitcher sein, ein misslungener Spielzug, unglückliche Schiedsrichterentscheide oder auch das kalt nasse Wetter.

Natürlich fragt es sich, wie man von Leitungsseite her bessere Voraussetzungen schaffen kann, um diese mentale Labilität zu vermeiden. Ein erster Aspekt, sind die konditionellen Voraussetzungen. Je besser die körperliche Fitness, umso besser funktioniert man auch im Emergency-Modus. Ein weiteres Element wäre die Vorbereitung, wozu die gemeinsamen Trainings im Sommer und Winter gehören, aber als Ergänzung auch mehr soziale und teambildende Anlässe. Empfehlenswert ist aber auch schlichtweg eine kontinuierliche Teilnahme an den PONY-Turnieren, allenfalls bereits mit einem U14-Team. So könnten wir unseren Spielern eine fortlaufende, jährliche Förderung ermöglichen und für internationale Routine sorgen, welche kollektive Nervosität wie zu Beginn dieses Turniers auffängt.



Für 2025 ist ein solcher Fahrplan in die Wege geleitet. Die Termine für die Hallentrainings sind noch einmal gewachsen, und ein zusätzliches Team-Weekend befindet sich in der Planung. Auch die Anmeldung für das Colt-Turnier Ende April ist bereits erfolgt. Dort werden eher die jüngeren Spieler teilnehmen, denn der Kern des letztjährigen Teams hat die Altersgrenze bereits überschritten. Diese Spieler werden aber die Gelegenheit haben, anfangs Mai beim Palomino-Turnier in Stuttgart ihre internationale Erfahrung zu erweitern, sodass das gesamte Kader des Schweizer U18-Nationalteams für das nächste grosse Ziel, den EM-Qualifier 2025 vorbereitet ist.



ADRIAN KÄMPFER
Head Coach U18





U23 Baseball Nationalmannschaft

Die U23 Nationalmannschaft kämpft sich vor heimischer Kulisse zum wiederholten Mal ins Finale und scheitert nur denkbar knapp an der Qualifikation für die Europameisterschaft.

Nach einem herausragenden EM-Qualifikationsturnier 2022 in Litauen war eine Sache klar, die Schweizer U23 Nationalmannschaft war kein Underdog mehr. Die gegnerischen Teams waren auf spannende Spiele gefasst. Dazu kam der Faktor EM Qualifier Diheime, was oftmals mit einem Quäntchen extra Druck verbunden ist. Die Mannschaft meisterte diese Hürden mit Bravour und spielte abermals eine hervorragende Turnier-Woche. Die Spieler bewiesen mehrmals ihre Nervenstärke und konnten mit der Leistung zeigen, dass sich die U23 Nationalmannschaft auf der internationalen Bühne etabliert hat.

Nach einer wunderschönen Opening-Ceremony verlief der Start in das erste Spiel gegen Israel (World Ranking 19) für das Schweizer Team (World Ranking 41) leider nicht wie erwartet. Relativ schnell stand es 7:2 für die Israelis. Durch starkes Relief-Pitching der Youngsters Fynn Himmelsbach und Aaron Sutter konnte der Spielstand über weite Strecken des Spiels gehalten und die Mercy-Rule vermieden werden. Eine weitere Rally der Offense im 7. Inning verhalf Team Israel letztlich zum wohlverdienten 12:3 Erfolg. Auf Schweizer Seite kam nahezu der gesamte Roster zum Einsatz, viele Spieler konnten schon im ersten Game etwaige Nervositäten abschütteln und EM Qualifier-Luft schnupern. Obwohl Dienstag ein sogenannter Off-Day war, brachte dieser Tag eine wichtige Erkenntnis: im Re-Match des Finals des letzten EM Qualifiers gegen Belgien (World Ranking 25) braucht es einen Sieg, um den Finaleinzug überhaupt noch möglich zu machen.

Die Vorfreude der Spieler und Fans war enorm. Vor einer voll besetzten Tribüne im Heerenschürli Stadion entfachte die Schweizer Equipe ein Baseball-Feuerwerk. RBIs von Fabio Bundi und Devin Flühmann führten im 1. Inning schnell zum 2:0. Livio Bundi kämpfte sich in der seltenen Rolle als Starting-Pitcher durch die ersten beiden Innings; er und seine Defense konnten einen grösseren Schaden verhindern und den Spielstand beim 2:2 halten. Weitere RBIs durch Owen Crevelt und wiederum Devin Flühmann erhöhten im dritten Inning zum 4:2. Nun übernahm Livio's jüngerer Bruder Fabio auf dem Pitching Mound. Ab dem ersten Pitch war ersichtlich, die belgische Offensive wird es schwer haben. Fünf Innings, 0 Runs, 8 Strikeouts und 64 Pitches (davon 40 Strikes) war seine herausragende Endbilanz. Ein gewaltiger Two-Run-Homerun von Owen Crevelt im 5. Inning und 5 weiteren Runs im 6. Inning entfachten ein Baseballfest. Die Revanche war mit einem deutlichen 11:2 Sieg geglückt und die Freude ausserordentlich gross.

Nun musste mindestens ein weiterer Sieg her, um dem Ziel Finaleinzug näherzukommen. Gegen Litauen (World Ranking 43) knüpfte die Schweizer Offensive nahtlos an das Belgien-Spiel an und punktete 9-mal in den ersten 4 Innings (RBIs von Oscar Hundt, Owen Crevelt und Fabio Bundi). Die Defensive um Starting Pitcher Fabio Borando hielt die litauischen Batter in Schach. Fabio verliess den Pitching Mound nach 6 starken Innings (3 ER, 3 Ks) und übergab an die Youngsters Tim Bruderli und Drew Creeden. Jedoch machten die Nerven leider nicht mit; Walks, Errors und ein Hit-by-Pitch half den Litauern bei der Aufholjagd. Closer Noah Sutter übernahm gerade noch zum richtigen Zeitpunkt, beendete das Spiel standesgemäss mit einem Strikeout und holte sich den verdienten Save.



U23 Baseball Nationalmannschaft

Dann war da das letzte Gruppenspiel gegen Polen (World Ranking 61) gegen den vermeintlich schwächsten Gruppenegegner. Rein rechnerisch hätte man sich eine knappe Niederlage erlauben können, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Die Schweizer starteten verhalten, die Polen im Gegenzug profitierten von gezielten Basehits, einem 2-Run-Homerun und 3 Errors der Schweizer Defense. So stand es nach 3 Innings überraschend 4:0 für Polen. Doch dann die Kehrtwende; Oscar Hundt schlug sich den Frust von der Seele und begann die Rallye im vierten Inning mit einem RBI-Double. Jason Wueger folgte ihm mit einem 2-RBI-Triple und punktete daraufhin selbst nach einem Sacrifice Fly von Emil Hundt. Im 5. Inning sorgte eine ausgeglichene Schweizer Offensive, bei der die gesamte Batting Order seinen Beitrag leistete, für weitere 5 Runs und einem zwischenzeitlichen Spielstand von 10:5. Cee-Jay Savoldelli, der ab dem 3. Inning für Aaron Sutter das Zepter als Pitcher übernahm, kämpfte sich durch zahlreiche Pitches, musste aber schliesslich verletzungsbedingt das Feld verlassen. Der neue Pitcher Devin Flühmann und seine Defense konnten die polnische Aufholjagd nur bedingt im Zaum halten und so stand es nach 6 gespielten Innings 10:10. Anfang 7. Inning und ein Run musste her. Der kam in Form von Devin Flühmann, der mit einem Basehit seinerseits auf Base kam und schliesslich durch einen RBI-Single von Luka Ivanisevic die Führung erlaufen konnte. Closer Noah Sutter betrat am 2. Tag in Folge die Bühne, laut eigener Aussage hiess es Guys, give me one run. In der Tat, mehr brauchte er nicht. Voller Selbstvertrauen sicherte er die Führung und schickte alle polnischen Batter per Strikeout zurück auf die Bank. Ein weiteres nervenaufreibendes Spiel, ein weiterer Win, der abermalige Finaleinzug war Realität geworden.

Mit der Euphorie im Gepäck und Fabio Bundi auf dem Pitching Mound startete Team Suisse am Samstagnachmittag ins Finale. Im 1. Inning dann schnell die Ernüchterung; die israelische Offensive konnte nach zwei schnellen Outs noch 2 Hits, 2 Walks und einen Hit-by-Pitch nachlegen und sich somit eine 3:0 Führung erarbeiten. Die Schweizer Offensive versuchte alles, aber der initiale Hit, der den Punktereigen eröffnet, gelang einfach nicht. Die israelischen Pitcher agierten vorsichtig (total 140 Pitches, 8 Walks), aber konnten sich durch wichtige Pitches zum richtigen Zeitpunkt aus allen brenzlichen Situationen retten. Es kam wie es kommen musste... Team Israel legte je einen Run im 2. und 6. Inning nach und holte sich den Finalsieg mit einem glatten 5:0.

Die Enttäuschung im Anschluss an das Finale war natürlich riesig, denn man war der Qualifikation für die Europameisterschaft noch näher gekommen als in den zwei Jahren zuvor. Dennoch war das Résumé des Coaching-Staffs, der Verbands-Verantwortlichen, der Fans, Familien und Freunde einvernehmlich. Es hat pure Freude bereitet, diesem Team über den Verlauf der Woche zuzusehen. Das verlorene Finale ist das End-Resultat, aber der Weg dorthin war das eigentliche Erlebnis... wichtige Basehits, grossartige Catches, Strikeouts zur richtigen Zeit, ein weit aus dem Heerenschürli fliegender Homerun, nervenaufreibende Situationen, die enthusiastische Unterstützung der Team-Kollegen, die mitzitternden Angehörigen und Fans auf der Tribüne und vieles mehr... das sind die Momente, an die wir uns auf immer erinnern werden. Herzlichen Dank für die schöne Zeit!

U23 Baseball Nationalmannschaft

Zum Abschluss des Turniers wurde Fabio Bundi als Bester Pitcher des Turniers ausgezeichnet. Gratulation zu dieser tollen Leistung! Ein weiterer Stern ist am Schweizer Baseball-Himmel aufgegangen und viele weitere werden ihm folgen! Der Erfolg in dieser Woche wäre aber nicht möglich gewesen, ohne den Beitrag eines jeden einzelnen Spielers. Vielen Dank an alle für die professionelle Einstellung und den eindrücklichen Team-Zusammenhalt!!

Ein grosser Dank gilt auch der SBSF und allen Helfern. Ein europäisches Turnier auf heimischem Boden ist immer etwas ganz Besonderes. Herzlichen Dank für die hervorragende Organisation, den ständigen Support, die familiäre Atmosphäre und die zahllosen Stunden ehrenamtlicher Arbeit vor, während und nach dem Turnier. Vom Foodstand bis zur Ground Crew, von den Scornern, Fotografen und Medienverantwortlichen bis hin zu Technik und Livestream, von der Opening bis zur Closing Ceremony... es waren perfekte Rahmenbedingungen und unvergessliche Tage im August!

Wie jedes Jahr möchte ich mich im Namen des gesamten Coaching Staffs von namhaften Spielern verabschieden, die das Team dieses Jahr und in den vergangenen Jahren geprägt und einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Livio Bundi, Owen Crevelt und David Herrmann, wir wünschen euch auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute und viel Glück für eure sportliche und persönliche Zukunft. Es ist uns eine grosse Ehre, diese besondere Generation an Spielern begleiten zu dürfen. Ich möchte es wiederholt betonen: Wir haben im Vergleich zu anderen Baseball-Nationen in Europa sicherlich nicht die Tiefe an Spielern, aber der Glaube an das Team und sich selbst, eine positive Einstellung und vor allem der Teamgeist kann Berge versetzen... und mit Bergen sollten wir uns ja auskennen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre!!



MARTIN ALMSTETTER
Head Coach U23



U22 Softball Nationalmannschaft

U22 Europameisterschaft 2024 – Kutno, Polen

Die Schweizer U22-Softball-Nationalmannschaft nahm in diesem Jahr zum zweiten Mal überhaupt an der U22 Europameisterschaft teil. Mit drei Siegen und vier Niederlagen klassierte sich die Schweiz auf dem 14. Schlussrang.

Eine intensive Woche

Die EM startete mit viel Regen und entsprechend grossen Änderungen im Spielplan. Für uns bedeutete dies schliesslich sieben Spiele in nur vier Tagen – ein Programm, das vom gesamten Team alles an Ausdauer, Kraft und Fokus abverlangte.

Dank des guten Zusammenhaltes im Team konnten sich die Spielerinnen aber über die ganze Woche immer wieder gegenseitig zu starken Leistungen pushen und die Spannung hochhalten.

Die Woche bot alles, was Softball zu bieten hat – ein Kantersieg (20:4) gegen Dänemark zum Auftakt, ein starker Auftritt gegen das klar favorisierte Israel (2:10), eine verrückte Aufholjagd und Wende im Spiel gegen Polen (von 5:10 zum 17:10), zwei Spiele in denen mehr drin gelegen wäre (gegen Belgien und Kroatien), ein Zittersieg gegen Finnland (7:6) und zum Abschluss ein Kräftedefizit im Rückspiel gegen Polen (7:20).

Wir konnten aus allen Partien etwas Positives mitnehmen und unsere Spielerinnen machten auch immer wieder mit individuellen Leistungen von sich reden – allen voran Maleah Milsom mit der besten Batting Average des Turniers und Andrea Brändli mit einem Homerun gegen Israel.

Fortschritte und eine gute Grundlage für die Zukunft

Die Vorbereitungsphase und das Turnier selbst waren eine wertvolle Erfahrung und zeigten uns die Fortschritte der letzten Jahre wie auch Bereiche, die noch weiterentwickelt werden müssen.

Einen grossen Fortschritt sahen wir im Pitching Staff. Die Spielerinnen, die allesamt das Pitching in der Schweiz erlernt haben, zeigten eine verbesserte Kontrolle, setzten die Geschwindigkeiten ihrer Pitches gezielt ein und überzeugten mit mehr Selbstvertrauen. Dies bildet eine vielversprechende Grundlage für die Zukunft des Schweizer Softballs; bereits auf Junioren Level.

Auch auf weiteren Positionen in der Defensive sah man, dass die U22 Spielerinnen vermehrt wichtige Rollen in ihren Clubteams übernehmen und die Spielzüge souveräner umsetzen können.

Die EM in Kutno zeigte auch, dass unsere Spielerinnen mehr Spielzeit gegen starke Gegnerinnen brauchen, um über die kompletten sieben Innings des Spiels die Leistungen hochhalten zu können. Intensivere und auch mental anspruchsvolle Spiele, wie sie an dieser EM mehrmals täglich auf dem Programm stehen, verlangen den Spielerinnen einiges ab, was nur durch zusätzliche Spielzeit erlernt werden kann.

Die nächste U22 EM findet 2026 in Ostrava, Tschechien statt.



CORINA RÜESCH
Head Coach U22



Elite Softball Nationalmannschaft

Starke Leistung des Suisse Elite Teams an der Softball Europameisterschaft

Nach einer soliden Vorbereitungsphase in der Halle war das Schweizer Team mit unglücklichen Wetterbedingungen konfrontiert, die es uns nicht erlaubten, wie geplant im Freien zu trainieren. Trotzdem hat das Team an der Softball Europameisterschaft in Utrecht (NL) eine beeindruckende Leistung gezeigt und ein starkes Resultat erzielt, das die aussergewöhnliche Teamarbeit und den Einsatz auf dem Spielfeld unterstreicht. Dank dieser guten Leistung rückte die Schweiz in der Länderrangliste um 10 Plätze vor. Nur Schweden hat sich im Jahr 2024 weltweit noch stärker verbessert.

Während des gesamten Turniers bewies die Mannschaft solides Können, strategisches Spiel und einen bemerkenswerten Zusammenhalt. In jedem Spiel wurden die Entschlossenheit und der kollektive Einsatz deutlich, wobei jede Spielerin zum Gesamterfolg der Mannschaft beitrug.

Zu den Schlüsselmomenten gehörten eine solide Verteidigung und eine starke Schlagleistung, die den Gegner unter Druck setzten und letztlich den Weg zum Erfolg ebneten. Der Trainerstab lobte das Engagement der Mannschaft und die Art und Weise, wie sie ihren Spielplan umsetzte.

Das Ergebnis bei der Europameisterschaft ist ein Beweis für die Arbeit und die Vorbereitung der gesamten Mannschaft und setzt einen vielversprechenden Akzent für künftige Wettbewerbe.

Es gibt noch viel zu tun, vor allem beim Schlagen und Werfen, und viele Details, auf die man sich konzentrieren muss.

Es macht Spass, mit dieser Mannschaft zu arbeiten, und unser Trainerstab ist sehr stolz auf ihre Leistungen. Unser Ziel ist es, weiterhin hart an der Entwicklung junger Spielerinnen zu arbeiten und die Top Ten in Europa zu erreichen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison 2025 und sind gespannt, was die Zukunft bringt.



LARRY CASTRO
Head Coach Softball Elite



Little League

Ich kann nicht genug betonen, was für ein fabelhaftes und unvergessliches Ereignis das Europe-Africa Little League Qualifikation Turnier zur World Series für unser Schweizer Little League Nationalteam war. Das Feedback der Spieler, Trainer, Eltern und Familien war überwältigend positiv.

Obwohl das Team das Turnier mit einer Bilanz von 1:3 beendete, waren zwei der Niederlagen (gegen Grossbritannien und die Ukraine) äusserst knapp und wurden nur durch ein oder zwei Spiele entschieden. Der Sieg gegen die Niederlande war das erste Mal in der Geschichte, dass eine Schweizer Mannschaft, egal auf welchem Niveau, die Niederländer, eine historisch starke Nationalmannschaft mit einer langen Baseballtradition, besiegen konnte. Diese Ergebnisse sind ein Beweis dafür, dass unser Schweizer Baseballprogramm in der Lage ist, ein Little-League-Team hervorzubringen, das auf internationalem Niveau mithalten kann.

Es ist zu erwähnen, dass die Einrichtungen in Kutno/ Polen hervorragend sind. Die Ballfelder, die Schlafsäle, die Organisation und die Schiedsrichter waren alle äusserst professionell und hinterließen bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck. (Sogar das Essen war sehr gut und wurde von unseren Spielern kaum beanstandet.) Alle Teilnehmer kehrten mit einer noch grösseren Liebe zum Baseball in die Schweiz zurück.

Die Unterstützung durch die Eltern der Spieler war hervorragend, viele nahmen die lange Reise nach Kutno auf sich und boten ihre Hilfe an, wo immer es möglich war. Es war eine große Freude zu sehen, wie viele enge Freundschaften und Bande zwischen den Spielern geknüpft wurden, die bis heute Bestand haben.

Ich würde dringend empfehlen, das Schweizer Little League Team 2025 so früh wie möglich zu bestimmen, um vor dem internationalen Turnier mehr Training als Team zu ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern Jonathan King und Armin Blickenstorfer, die unsere Spieler nicht nur hervorragend auf das Turnier vorbereiteten, sondern auch eine starke, positive Führung boten, die notwendig war, damit das junge Team als Einheit auftrat.

PAUL CEGLIA

Manager Team Schweiz Little League



Marketing und Kommunikation

Das erste Jahr mit unserem neuen Sponsor Gosselin Moving ! Vielen Dank an Thomas Stähli von Gosselin für das Aufgleisen der Partnerschaft. Wer einen internationalen Umzug plant, darf bei gosselin-moving.com eine Offerte anfragen. Wir freuen uns auf ein zweites Jahr mit Gosselin und neu mit Steven Moore als Kontakt bei Gosselin. Auch im 2025 wird Gosselin Moving im U10/U12 inkl. Little League Bereich präsent sein. Auch in diesem Jahr supportete qashqade AG mit Oliver Freigang das U15 Nationalteam. Am U23 Baseball Euro Qualifier buchten 'themagfitness' und die Grand Slam Donators das 3rd Base Dugout 'rooftop' inkl. Apero – vielen Dank für den Support.

Die neu gestartete SBSF Roadshow, ein Breitensport Projekt, wurde von WBSC Europe Development Fund, Grand Slam Donators sowie dem SBSF Entwicklungsfonds finanziell unterstützt. Stevie Fiedler & Team von eyeloveyou GmbH, Basel sind der Partner für den visuellen Auftritt der Roadshow an den 3 slowUp Sportzonen. Wir erreichten an den slowUp's pro Sportzone und Tag ca. 5000-8000 Personen !

Social Media Highlights im 2024 waren u.a. die Czech-Swiss Series in Prag mit Trevor Bauer, Girls got Game Softball U13, die U23 Baseball 'Heim-EM' in Zürich, U22 Softball Nationalteam Training mit Tyler Aasland @ coachtyler_catching. Zu erwähnen auch das U23 EM 'Reel' gefilmt & geschnitten von Nils Brüderli. Der Social Media 'content' von Louie Jay Sienders im Oktober aus Prag vom Elite Baseball Nationalteam ist super – vielen Dank Louie Jay.

Mit eSports starteten wir ganz zu Beginn ins Jahr 2024. Zusammen mit WBSC eBaseball POWER PROS fand der SBSF eBaseball 'Swiss Baseball & Softball Cup' online statt. Auch am WBSC eBaseball Series 2023 World Final Event in Lausanne im Olympischen Museum war eine offizielle SBSF Delegation, angeführt von Präsidentin Dagmar Voith Leemann, präsent.



SEBASTIAN ZWYER
Ressortleiter Marketing und Kommunikation



Junioren Kommission

Jahresbericht TK Junioren

Nach einigen Jahren des Umbruchs fanden die Jugendlichen zu einer Stabilität, welche am Ende des Jahres zu einer hohen Zufriedenheit führte. Sowohl die Vereine als auch die Juniorenkommission waren erfreut über die grosse Anzahl der Spiele, welche den Höchstwert des vergangenen Jahres sogar noch einmal leicht übertreffen konnte.

Ausgezahlt haben sich auch die Bemühungen um eine frühzeitige Spielplanung, welche von allen Beteiligten geschätzt wurde. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Funktionären, welche für einen zuverlässigen Informationsfluss sorgten und so zusammen mit den Trainern, Schiedsrichtern und Familien den sportlichen Jugendbetrieb ermöglichen. Ein ganz spezieller Dank soll dabei an die Lausanne Indians und die Bulle Red Sox gehen, welche den Teams aus Genf die Möglichkeit gewährleisteten, Heimspiele in der Romandie austragen zu können.

Bei den U12-Juveniles hat sich erfreulicherweise ein gesundes Verhältnis zwischen den Spieltagen auf Niveaustufen (Preparation Gamedays) und denjenigen in der Meisterschaft etabliert. In den Live- und Coach-Pitch Events, welche von allen Vereinen mitgetragen wurden, konnten begeisterte Spielerinnen und Spieler bis zu 12 zusätzliche Spiele ohne Leistungsdruck bestreiten, während die Teams in der kompetitiven Meisterschaft bis zu 16 weitere Spiele austragen konnten.

Mit dem Wachstum der Juveniles konnte der Spielbetrieb bei den U15-Cadets nicht ganz mithalten. Die Anzahl geplanter Spiele ging im Vergleich mit dem Vorjahr wegen eines angemeldeten Team weniger leicht zurück. Trotzdem konnte auch hier der Standard der Spielgelegenheiten pro Team beibehalten werden.

Zu den Herausforderungen gehörte auch in diesem Jahr das Wetter. Besonders ungewöhnlich war der Totalausfall des ersten Juniwochenendes, an dem kein einziges geplantes Spiel ausgetragen werden konnte. Auch zum Saisonende hin erforderten die äusseren Bedingungen ein hohes Mass an Flexibilität, v.a. bei den Finalspielen der Cadets. Andere Schwierigkeiten stellten sich für die Jugendkommission bei der Organisation von unabhängigen Schiedsrichtern für die Playoffspiele. Verbesserungen dafür sind bereits in die Wege geleitet.

Zu den Höhepunkten der Saison gehörten neben den z.T. dramatisch verlaufenen Finalspielen der Cadets und Juveniles auch die Little League. An Auffahrt konnte das wegweisende Finale Ost gegen West im Rahmen des internationalen U15-Turniers in Therwil stattfinden, wobei sich die Teams einen packenden Double-Header auf Augenhöhe lieferten. Gar einen veritablen Coup landete das kombinierte Team am Regionalturnier in Kutno mit dem ersten Sieg einer Schweizer Auswahl gegen einen niederländischen Gegner.

Trotz der im Grossen und Ganzen erfolgreich verlaufenen Saison möchten sich aber auch die Jugendlichen weiterentwickeln. Auf Anregung der Vereine wird es für die kommende Saison in beiden Altersklassen die Möglichkeit geben, sein Team für eine Entwicklungsliga anzumelden, in welcher nicht um die Meisterschaft gespielt wird. Dies passt hervorragend in die Strategie der letzten Jahre, den Kindern mehr Gelegenheit für Spielpraxis auf einer geeigneten Schwierigkeitsstufe zu ermöglichen.



ADRIAN KÄMPFER
Leiter Junioren Kommission



Regionalliga Kommission

Das Jahr 2024 brachte uns eine Baseballsaison, die wetterbedingt mit einigen Herausforderungen zu kämpfen hatte. Leider war die Saison stark vom Regen geprägt, was zu zahlreichen Spielabsagen führte. Trotz aller Bemühungen war es am Ende nicht möglich, alle geplanten Partien nachzuholen. Organisatorische Gründe und der enge Zeitplan zwangen uns dazu, einige Spiele endgültig abzusagen, was sich bedauerlicherweise auch auf die Platzierungen auswirkte. Persönlich finde ich es sehr schade, dass wir diese Einschränkungen in Kauf nehmen mussten, jedoch war dies notwendig, um die Saison rechtzeitig abzuschliessen.

Zusätzlich gab es einige Disziplinarverfahren, die zu Bussgeldern führten. Hier sehen wir noch Potenzial bei den Teams, eine einheitliche und faire Umsetzung der Regularien zu fördern, um solche Situationen in Zukunft zu minimieren.

Ein besonderer Höhepunkt der Saison war für mich jedoch die Wiederaufnahme unserer Freunde aus der Romandie in den Verband. Dies stärkt nicht nur unsere Liga, sondern auch den gesamten Baseballsport in der Schweiz. Es war ein intensiver, aber lohnender Prozess, der nur durch die grossartige Arbeit und die zahlreichen Gespräche von Verbandsmitglieder*innen möglich wurde. Ich bin dankbar für dieses Engagement und hoffe sehr, dass auch unsere Kollegen aus der Romandie diesen Schritt als positive Entwicklung wahrnehmen und wir in Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit aufbauen können, um eine starke und zukunftsfähige 1. Liga zu formen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Vereinen, die weiterhin junge Talente fördern und die Verbindung zwischen den Cadets und der Erwachsenenliga aktiv gestalten. Die Aufnahme und Förderung neuer, junger Spieler in die 1. Liga ist ein unverzichtbarer Schritt, der sicherstellt, dass unser Sport wächst und die nächste Generation eine solide Basis hat, um sich zu entwickeln. Wie ich immer wieder betone, ist die 1. Liga ein essenzielles Standbein für den Baseball in der Schweiz. Ihre Zukunft ist vielversprechend, und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die Herausforderungen meistern können, um das Fundament unseres Sports nachhaltig zu stärken.

Zum Abschluss möchte ich noch ein besonderes Dankeschön an Thomas Benz aussprechen, der über viele Jahre hinweg als Spielplanverantwortlicher eine herausragende Arbeit geleistet hat und nun leider seinen Rücktritt erklärt hat. Sein Engagement und seine Hingabe waren von unschätzbarem Wert für die Liga. Thomas, deine Arbeit und dein Einsatz werden uns allen fehlen!

In diesem Sinne danke ich allen Beteiligten, die die Saison 2024 zu einem besonderen Jahr gemacht haben, trotz aller Widrigkeiten. Ich freue mich auf das kommende Jahr und auf die weiteren Schritte, die wir gemeinsam gehen werden, um den Baseballsport in der Schweiz voranzubringen.

FARID BEKKALI
Leiter Regionalliga Kommission



Technische Kommission Softball

Die Meisterschaft 2024 war gekennzeichnet von vielen witterungsbedingten Verschiebungen, aber auch von einem bis zum Schluss spannenden Rennen um einen Platz in den Playoffs. Vorneweg marschierten die Wittenbach Panthers und Rümlang Barracudas fast im Gleichschritt und die Zürich Challengers setzten sich auf dem dritten Platz fest. Die anderen drei Teams lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den verbleibenden Playoff-Spot. Die Entscheidung fiel erst ganz zum Schluss zugunsten der Bern Cardinals vor den Sissach Frogs und den Luzern Eagles. Die Panthers setzten sich zum vierten Mal in Folge an die Spitze der regular season.

Im Halbfinal setzten sich die Panthers erwartungsgemäss 2:0 gegen die Cardinals durch. Im anderen Halbfinal gelang es den Barracudas im vierten Anlauf, die Challengers diskussionslos zu eliminieren und in den Final vorzustossen. Der Final begann ausgeglichen und nach den ersten beiden Spielen stand es unentschieden 1:1. An einem verregneten Samstag trafen sich die beiden Teams in Wittenbach zum Spiel 3, das aber nach einer klaren Führung der Panthers noch vor dem Ende des dritten Innings abgebrochen werden musste. Man traf sich erneut am Sonntag zur Fortsetzung der Finalspiele. Die Barracudas waren hellwach und setzten sich in Spiel drei gegen müde wirkende Panthers verdient durch. Im anschliessenden Spiel 4 fanden die Panthers kein Mittel, um sich gegen die starke amerikanische Pitcherin Alexandra McCutcheon durchzusetzen. Im Gegenteil, sie konnten keinen Run erzielen und verloren die Finalserie klar mit 1:3. Die Rümlang Barracudas krönten sich verdientermassen zum Softball-Meister 2024.

Die Zürich Challengers und die Wittenbach Panthers vertraten die Schweiz an den europäischen Cups. Beide Teams hielten sich beachtlich, ohne dass es zu einem überdurchschnittlichen Ergebnis gereicht hätte. Die Challengers erreichten den dritten Platz, verpassten aber den Final. Die Panthers konnten mit den meisten Teams gut mithalten, platzierten sich aber nach drei knappen und etwas unglücklichen Niederlagen und nur einem Sieg nur auf dem letzten Platz. Falls sich nicht eine Nation aus der Premier League verabschiedet, bedeutet dies, dass der Schweizer Vertreter im 2025 in der B-Gruppe antreten muss.



URS ZEHNDER
Leiter Softball TK



Ranglisten 2024 – Baseball Schweizer Meisterschaften



NLA

1. **Therwil Flyers**
2. Zürich Barracudas
3. Zürich Challengers
4. Wil Pirates

SWISS CUP

1. **Therwil Flyers**
2. Zürich Barracudas
3. Zürich Challengers
4. Zürich Lions
5. Wil Pirates
6. Zürich Barracudas II
6. Bern Cardinals
6. Zürich Barracudas Academy
9. Luzern Eagles
9. Baseballteam Embrach
11. Therwil Flyers II
11. Hünenberg Unicorns
11. Wil Pirates II
11. Zürich Challengers II
11. Sissach Frogs
11. Lausanne Indians



NLB

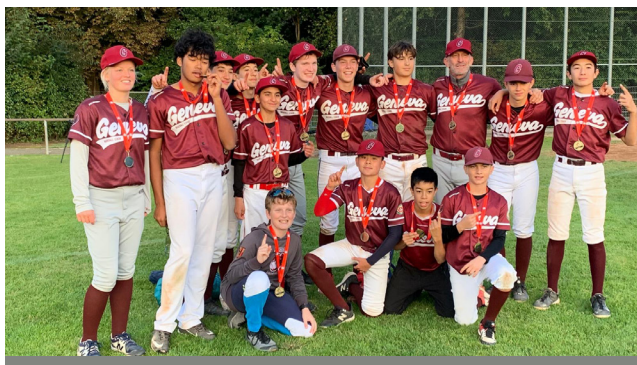
1. **Zürich Barracudas II**
2. Luzern Eagles
3. Bern Cardinals
4. Zürich Barracudas Academy
5. Baseballteam Embrach
6. Zürich Lions
7. Sissach Frogs
8. Hünenberg Unicorns
9. Lausanne Indians
10. Therwil Flyers II
11. Wil Pirates II
12. Zürich Challengers II





1. Liga

1. **Wittenbach Pirates**
2. SG Duliken Ravens / Sissach Frogs II
3. Martigny District Baseball
3. SG Wil Pirates III / Zürich Lions II
5. Hünenberg Unicorns II
6. Bulle Red Sox
7. Zürich Barracudas IIII
8. Embrach Mustangs II
9. Lausanne Indians II
10. Geneva Tigers
11. Zürich Challengers III
12. Bern Cardinals II
13. Luzern Eagles II
14. Zürich Eighters



Cadets U15

1. **Geneva Dragons**
2. Therwil Flyers
3. Zürich Challengers
4. Rümlang Kobras
5. SG Hünenberg Unicorns/Luzern Eagles
6. Bern Cardinals
7. SG Pirates
8. SG Lausanne Indians/Martigny District Baseball
9. SG Therwil Flyers II/Dulliken Ravens



Juveniles U12

1. **Therwil Flyers**
2. Geneva Dragons II
3. Zürich Challengers
4. Wil Devils
5. Rümlang Kobras
6. Bern Cardinals
7. Geneva Dragons I
8. SG Luzern Eagles/Hünenberg Unicorns
9. SG Dulliken Ravens/Sissach Frogs
10. Bern Cardinals II
11. SG Mustangs/Lions/Vikings

Ranglisten 2024 – Softball Schweizer Meisterschaften



Fastpitch NLA

1. **Zürich Barracudas**
2. Wittenbach Panthers
3. Zürich Challengers
4. Bern Cardinals
5. Sissach Frogs
6. Luzern Eagles

Coed Slowpitch

Division II

Ohne Rangliste



Swiss Toros
Therwil Flyers
Sierre Beavers
Lausanne Indians
Geneva Colliders
D-Neuenburg Atomics
Thun Hunters

Ranglisten 2024 – Internationale Einsätze

Alle Resultate und Ranglisten können auf der WBSC Europe Homepage nachgelesen werden

Baseball Club

WBSC Europe, Confederation Cup

4. Zürich Barracudas
-

WBSC Europe, Federation Cup

4. Zürich Challengers
-

Softball Club

WBSC Europe, Women's European Premiere Cup

10. Wittenbach Panthers
-

WBSC Europe, Women's European Cup Winners Cup B

3. Zürich Challengers
-

Nationalmannschaften

Baseball

WBSC Europe, U15 European Championship Qualifierturnier in Kroatien

1. Belgien
 2. Slowakei
 3. Kroatien
 4. Österreich
 - 5. Schweiz**
 6. Bulgarien
-

WBSC Europe, U23 European Championship Qualifier in Zürich

1. Israel
 - 2. Schweiz**
 3. Belgien
 4. Polen
 5. Litauen
-

Softball

WBSC Europe, U-22 European Championship in Kutno/Polen

1. Niederlanden
 2. Italien
 3. Grossbritannien
 - ...
 14. Schweiz
-

WBSC Europe, European Championship in Utrecht/NL

4. Italien
 5. Grossbritannien
 6. Niederlanden
 - ...
 14. Schweiz
-

WBSC Europe Women's European Softball Masters 2023

7. Suisse Team
-



Finanzen

Das vergangene Jahr haben wir mit einem Verlust von **CHF 6'187.36** nach Zuweisung abgeschlossen. Dies ist weniger als der budgetierte Verlust von CHF 10'202.00

Hier ein paar Erklärungen zur **Erfolgsrechnung**:

Konto:

341	Die neuen Vereine und Teams waren nicht budgetiert.
3610	Der neue Sponsor: Grosselin Moving war nicht budgetiert.
3631	Es wurden weniger Matchbälle verkauft, einige Vereine hatten noch Lagerbestände
364	Der Alpine Cup wurde nicht durchgeführt, die Awards Night 2024 wird erst 2025 durchgeführt.
3660	Mehrertrag durch Dressoberteil Aktion im Sommer
3669	Auflösung des Kontos 1192 Anzahlungen
5400	Zusätzliche Stelle in der Geschäftsstelle
5630	Einkauf der Dressoberteile für Aktion im Sommer
8500	Einzahlung in J+S Fonds CHF 2000.00, Belastung des Entwicklungsfonds CHF 4'317.40
8511	Auflösung nicht gebrauchter Rückstellungen

Spitzensport	CHF	38'622.28
Softball Elite		
Ausgaben	CHF	36'865.80
Anteil Spielerinnen (15)	CHF	21'651.35
LS Fonds	CHF	2'250.00
Baseball Elite		
Ausgaben	CHF	1'250.00
Diverse	CHF	506.48
Nachwuchssport	CHF	123'432.22
U22 Softball		
Ausgaben	CHF	24'126.02
Anteil Spielerinnen (14)	CHF	14'570.85
LS Fonds	CHF	1'400.00
Little League	CHF	1'612.05
J+S Gelder	CHF	985.60
U15 Baseball		
Ausgaben	CHF	37'259.83
Anteil Spieler (17)	CHF	19'016.70
Gönner	CHF	2'980.10
LS Fonds	CHF	1'700.00
J+S Gelder	CHF	1'496.00
U18 Baseball		
Ausgaben	CHF	5'139.92

Colt Turnier in Prag		
Ausgaben	CHF	20'842.27
Anteil Spieler und Staff	CHF	19'584.40
Palomino Turnier in Stuttgart		
Ausgaben	CHF	7'525.64
Anteil Spieler und Staff	CHF	6'402.50
U23 Baseball		
Ausgaben	CHF	25'558.69
Anteil Spieler	CHF	11'113.89
Fonds	CHF	2'109.30
Diverses	CHF	1'367.80
Abrechnungen Veranstaltungen:		
U23 EMQ in Zürich		
Einnahmen	CHF	18'637.94
Gönner	CHF	585.00
Ausgaben	CHF	28'914.19
Verlust	CHF	9'691.25
Camp Tenero		
Einnahmen	CHF	16'800.00
Ausgaben	CHF	18'772.25
J+S Gelder	CHF	3'907.20
Gewinn	CHF	1'934.95

Budget:

Das vorliegende Budget für 2025 schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'513.00 ab.

Mit den Mehreinnahmen durch die Erhöhung des Lizenzpreis auf CHF 80.00 für die Erwachsenen und auf CHF 45.00 für die Junioren wollen wir zusätzliche Stellenprozente in der Geschäftsstelle anstellen für den immer grösser werdenden Administrativen Aufwand. Von Swiss Olympic bekommen wir sicher für die nächsten 2 Jahre höhere Beiträge, da Baseball und Softball an den Olympischen Spielen 2028 gespielt wird. Wobei der NASAK Beitrag von CHF 45'000.00 nur zweckgebunden für Mieten und Trainings der Elite Teams auf NASAK Anlagen benützt werden kann. Auch die anderen Beiträge sind zweckgebunden. 2025 haben wir wieder eine ISG Clinic, somit sind die Kosten und Einnahmen in der Ausbildung höher. Im 2025 wird das Baseball Elite und das Softball Elite an der EM teilnehmen. Das U18 Baseball Team wird am EM Qualifier teilnehmen. Wir werden wieder ein Schweizer Team an das Colt Turnier in Prag, das Palomino Turnier in Stuttgart und den European Qualifier in Kutno/ Polen. schicken. Neu wird es 2-3 Academies geben mit zusätzlichen Trainings für junge Spieler*innen.



MONIQUE SCHMITT-STÄHLI
Ressortleiterin Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2024

		2023	2024
Aktive			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	CHF	162'539.02	130'710.12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF	10'457.60	654.50
Vorräte	CHF	7'136.90	17'269.78
Aktive Rechnungsabgrenzungen	CHF	4'207.58	965.22
Aktiven	CHF	187'798.77	156'664.07
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		39'976.15	38'805.14
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	CHF	26'828.60	1'639.37
Erhaltene Anzahlungen - Schiedsrichterpool BB	CHF	935.51	3'227.44
Erhaltene Anzahlungen - Schiedsrichterpool SB	CHF	3'616.91	2'818.38
Erhaltene Zahlung NASAK	CHF	852.65	25'000.00
kurzfristige Verbindlichkeiten Sozialversicherung	CHF	7'742.48	5'034.95
Verbindlichkeiten AHV, ALV	CHF	8'566.88	5'034.95
Verbindlichkeiten BVG	CHF	-824.40	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	0.00	1'085.00
Noch nicht bezahlter Aufwand	CHF	0.00	895.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs	CHF	0.00	190.00
Langfristiges Fremdkapital		11'751.20	673.97
Rückstellungen	CHF	11'751.20	673.97
Fondskapital zweckgebunden		56'399.17	43'700.07
Fonds Leistungssport	CHF	15'267.46	7'110.16
Fonds Entwicklung	CHF	17'717.71	13'400.31
Fonds Softball U22	CHF	3'862.31	2'462.31
Fonds J+S	CHF	7'051.69	8'227.29
Fonds Ethik	CHF	12'500.00	12'500.00
Verbandskapital		86'771.22	79'672.25
Verbandskapital	CHF	86'771.22	79'672.25
Verlust	CHF	-7'098.97	-6'187.36
Passiven		194'897.74	162'851.43

Erfolgsrechnung 2023 / Erfolgsrechnung 2024 / Budget 2025

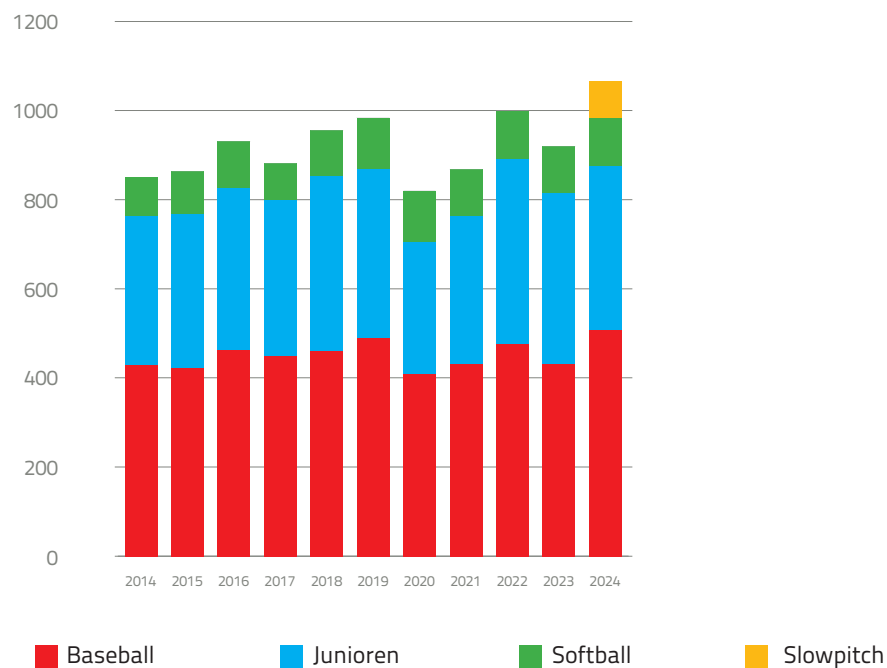
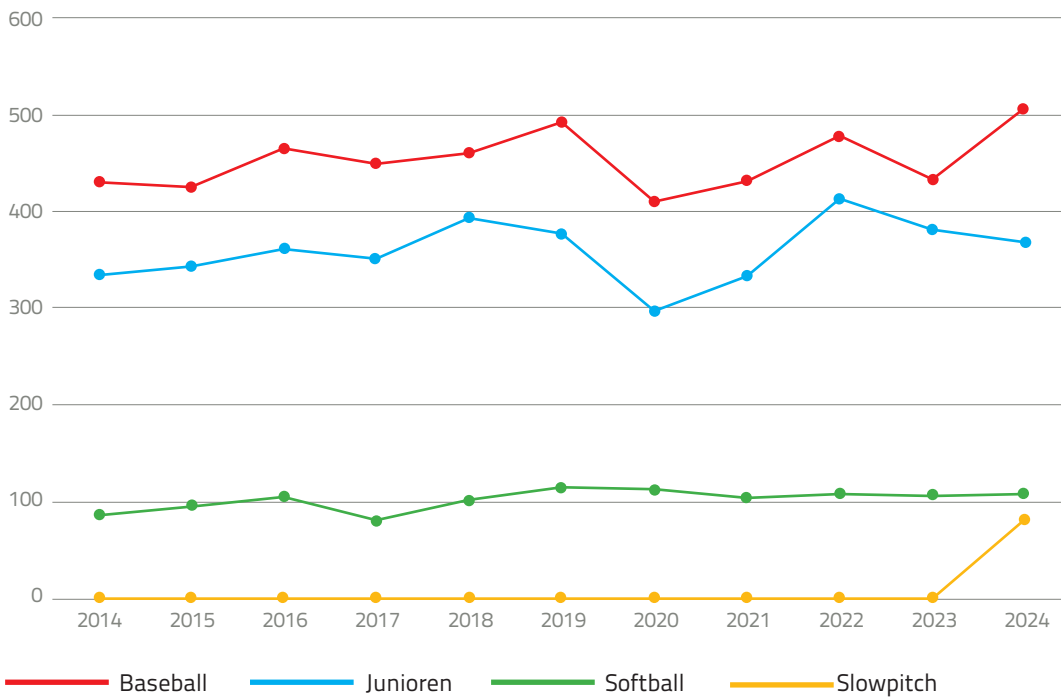
	Rechnung 2023		Rechnung 2024		Budget 2025	
Ertrag						
Beiträge Mitglieder und Lizenzen	CHF	56'390.00	CHF	61'370.00	CHF	72'775.00
Beiträge Sport Toto Gesellschaft	CHF	4'000.00	CHF	6'500.00	CHF	44'000.00
Beiträge BASPO	CHF	60'680.06	CHF	56'888.80	CHF	119'300.00
Werbeerträge	CHF	5'454.00	CHF	5'000.00	CHF	5'000.00
Einnahmen Fundraising	CHF	10'691.10	CHF	3'565.67	CHF	-
Einnahmen Meisterschaft	CHF	14'900.00	CHF	17'787.50	CHF	15'750.00
Einnahmen Verkauf Matchbällen	CHF	22'370.00	CHF	17'665.00	CHF	17'000.00
Einnahmen Veranstaltungen	CHF	44'050.25	CHF	18'637.94	CHF	11'400.00
Einnahmen Ausbildung	CHF	22'999.00	CHF	10'300.00	CHF	19'800.00
Beteiligungen Athleten	CHF	42'206.85	CHF	92'339.69	CHF	79'060.00
Beteiligungen Camp Tenero	CHF	14'800.00	CHF	16'800.00	CHF	16'000.00
Diverse Erträge	CHF	11'797.76	CHF	16'738.79	CHF	4'600.00
Total Erträge	CHF	310'339.02	CHF	323'593.39	CHF	404'685.00
Aufwand						
Spitzensport	CHF	50'486.26	CHF	38'622.28	CHF	131'300.00
Nachwuchssport	CHF	49'716.73	CHF	123'432.22	CHF	84'226.00
Breitensport Aufwand	CHF	2'679.84	CHF	9'222.40	CHF	5'175.00
Camp Tenero	CHF	16'062.30	CHF	18'772.25	CHF	18'300.00
Aufwand Meisterschaften	CHF	10'048.85	CHF	8'862.78	CHF	10'250.00
Aufwand Einkauf Matchbälle	CHF	16'151.39	CHF	11'127.47	CHF	11'755.00
Aufwand Ausbildung	CHF	18'710.84	CHF	6'342.65	CHF	19'966.00
Aufwand Veranstaltungen	CHF	53'604.97	CHF	28'914.20	CHF	18'400.00
Personalaufwand	CHF	43'239.54	CHF	51'029.29	CHF	57'400.00
Reise-, Repräsentation	CHF	33'130.33	CHF	29'042.91	CHF	27'300.00
Sachaufwand	CHF	9'968.77	CHF	10'832.89	CHF	12'100.00
Finanzaufwand	CHF	-205.72	CHF	-74.88	CHF	-
a.o. Aufwand/Ertrag	CHF	-	CHF	-4'028.30	CHF	-
Total Aufwand	CHF	303'594.10	CHF	332'098.16	CHF	396'172.00
Ergebnis vor Zuweisungen	CHF	6'744.92	CHF	-8'504.77	CHF	8'513.00
Einlage in J+S Fonds	CHF	5'000.00	CHF	2'000.00	CHF	2'000.00
Einlage in Leistungssport Fonds	CHF	6'923.73	CHF	-	CHF	-
Einlage in Entwicklungsfonds	CHF	1'920.16	CHF	-4'317.40	CHF	-
Ergebnis nach Zuweisungen	CHF	-7'098.97	CHF	-6'187.37	CHF	6'513.00



Facts & Figures 2024

Die Swiss Baseball and Softball Federation wurde am 26. Juli 1981 gegründet und hat zurzeit 22 Mitgliedsvereine aus der Deutschschweiz und der Romandie. 68 Teams mit über 1000 Spielern und Spielerinnen haben am Spielbetrieb 2024 in 7 Ligen und dem Swiss Cup teilgenommen.

Von allen ausgestellten Lizenzen sind 83 % männliche Spieler und 16 % weibliche Spielerinnen.



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



Bericht der Ethikstelle 2024

Auch 2024 ist es mir leider nicht gelungen ein Team zu finden, das mich in Sachen Ethik unterstützt.

Die Aufgaben, die in der Ethik anfallen, werden immer vielfältiger und wichtiger und ich bin überzeugt, dass wir auf gutem Weg sind, die Anforderungen, die an uns als Verband gestellt werden, gut zu erfüllen.

Gemeinsam mit Swiss Olympic haben wir 2024 eine Verbandsanalyse durchgeführt und einige, wichtige Handlungsempfehlungen erhalten. Die nächsten Jahre werden wir damit beschäftigt sein, diese umzusetzen.

Ein wichtiges Ergebnis aus dieser Verbandsanalyse bringt eine Anpassung der Statuten mit sich, diese Arbeit hat der Zentralvorstand bereits begonnen.

Das Projekt «Cool and Clean» musste leider aus Kapazitätsgründen schon wieder verschoben werden. 2025 wollen wir es definitiv umsetzen.



DAGMAR VOITH LEEMANN
Präsident



SBSF Mitarbeiter

Zentralvorstand

Dagmar Voith Leemann	Präsidentin	dagmar.voith@swiss-baseball.ch
Babsi Meierhans	Ressortleiterin Ausbildung	babsi.meierhans@swiss-baseball.ch
Christof Rissi	Ressortleiter Breitensport	christof.rissi@swiss-baseball.ch
Monique Schmitt	Ressortleiterin Finanzen	monique.schmitt@swiss-baseball.ch
Roger Savoldelli	Ressortleiterin Leistungssport	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Sebastian Zwyer	Ressortleiter Marketing	sebastian.zwyer@swiss-baseball.ch
Mark Cole	Ressortleiter Spielbetrieb	mark.cole@swiss-baseball.ch

Geschäftsstelle

Monique Schmitt	Geschäftsleitung	monique.schmitt@swiss-baseball.ch
Mélanie Sutter	Abt. Leistungssport	mélanie.sutter@swiss-baseball.ch

Spielbetrieb

Mark Cole	Ressortleiter Spielbetrieb	mark.cole@swiss-baseball.ch
David Kästli	Leiter Technische Kommission Baseball	david.kaestli@swiss-baseball.ch
Gian Gladig/Alex Bruce	Leiter Nationalliga Kommission	gian.gladig@swiss-baseball.ch
Farid Bekkali	Leiter Regionalliga Kommission	farid.bekkali@swiss-baseball.ch
Adrian Kämpfer	Leiter Junioren Kommission	adrian.kaempfer@swiss-baseball.ch
Urs Zehnder	Leiter Technische Kommission Softball	urs.zehnder@swiss-baseball.ch
Regis Reinhard	NLA Spielplan	nla@spielplan.ch
Mark Cole	NLB Spielplan	nlb@spielplan.ch
Thomas Benz	1. Liga Spielplan	1.liga@spielplan.ch
Adrian Kämpfer	U12, U15 Spielplan	juveniles@spielplan.ch, cadets@spielplan.ch
Corina Grass	Fastpitch Spielplan	softball@spielplan.ch
Monique Schmitt	Slowpitch Spielplan	slowpitch@spielplan.ch
Franc Pablos	Leiter Schiedsrichter Kommission	franc.pablos@swiss-baseball.ch
Chris Palatinus	Leiter Scoring Kommission	chris.palatinus@swiss-baseball.ch

Leistungssport

Roger Savoldelli	Ressortleiter Leistungssport	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Larry Castor	Head Coach Softball Fastpitch Elite	larry.castor@swiss-baseball.ch
Carmen Lutz-Demetz	Ass Coach Softball Fastpitch Elite	carmen.lutz@swiss-baseball.ch
Chris Zehnder	Team Manager Softball Fastpitch Elite	chris.zehnder@swiss-baseball.ch
Corina Grass	Head Coach Softball Fastpitch, U22/U18	corina.grass@swiss-baseball.ch
Giulia Oswald	Ass Coach Softball Fastpitch U22/U18	giulia.oswald@swiss-baseball.ch
Sue Fischer	Team Manager Softball Fastpitch, U22/U18	sue.fischer@swiss-baseball.ch
Chris Byrnes	Head Coach Baseball Elite	chris.byrnes@swiss-baseball.ch
Thomas Burger	Team Manager Baseball Elite	thomas.burger@swiss-baseball.ch
Martin Almstetter	Head Coach Baseball U23	martin.almstetter@swiss-baseball.ch
Mike Bundi	Ass Coach Baseball U23	mike.bundi@swiss-baseball.ch
Sue Fischer	Team Manager Baseball U23	sue.fischer@swiss-baseball.ch
Adrian Kämpfer	Head Coach Baseball U18	adrian.kaempfer@swiss-baseball.ch
James Sanders	Ass Coach Baseball U18	james.sanders@swiss-baseball.ch
Mélanie Sutter	Team Manager Baseball U18	melanie.sutter@swiss-baseball.ch
Dennis Rübenstahl	Head Coach Baseball U15	dennis.ruebenstahl@swiss-baseball.ch
Yannic Sutter	Ass Coach Baseball U15	yannic.sutter@swiss-baseball.ch
Dominik Burren	Team Manager Baseball U15	dominik.burren@swiss-baseball.ch

J+S

Chris Palatinus	J+S Ausbildungverantw. Baseball/Softball	chris.palatinus@swiss-baseball.ch
Babsi Meierhand	J+S Verbandscoach Baseball/Softball	babsi.meierhans@swiss-baseball.ch

Ethik

Dagmar Voith	Verantw. Ethik	dagmar.voith@swiss-baseball.ch
Harry Wischnewski	Verantw. Doping	harry.wischnewski@gmail.com

Disziplinar Kommission

Markus Schaffner	Leiter, Einzelrichter	markus_schaffner@hotmail.com
Enrico Zingg	Mitglied DS	enrico@challengers.ch
Isabella Hubler	Mitglied DS	isabell.hubler@hotmail.com

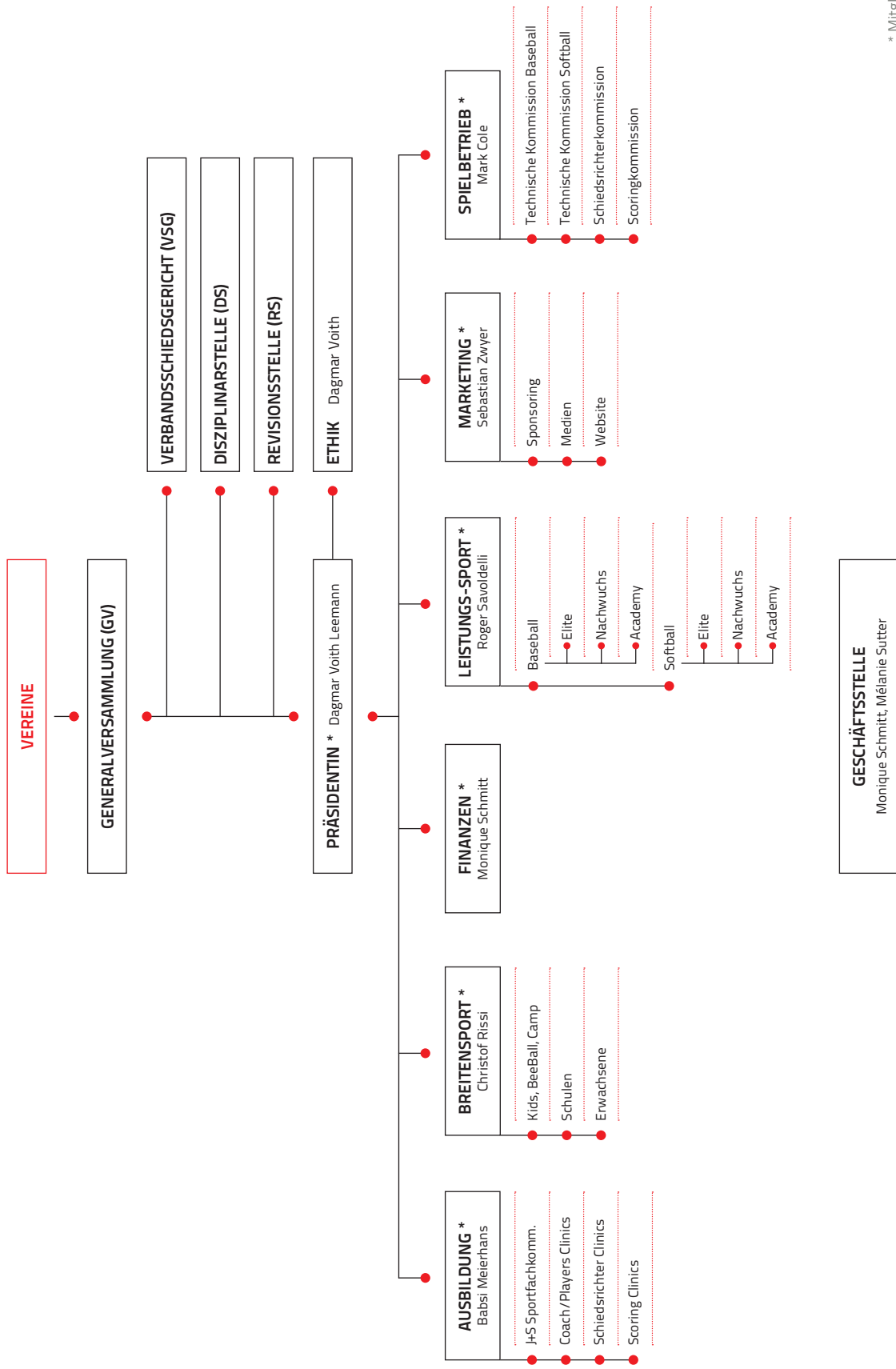
Verbandsschiedsgericht

Dr. iur.Thomas Müller	Leiter	mueller.law.olgen@bluewin.ch
Prof. Dr. Matthias Oesch	Mitglied	matthias.oesch@rwi.uzh.ch
Dr. iur.Michael Wicki	Mitglied	wicki@stephani-partner.ch

Revision

Michael Renggli	Mitglied	michael.renggli@swiss-baseball.ch
Jan Langhammer	Mitglied	jan.langhammer@gmail.com

Organigramm SBSF



* Mitglied des ZV



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Daten 2025

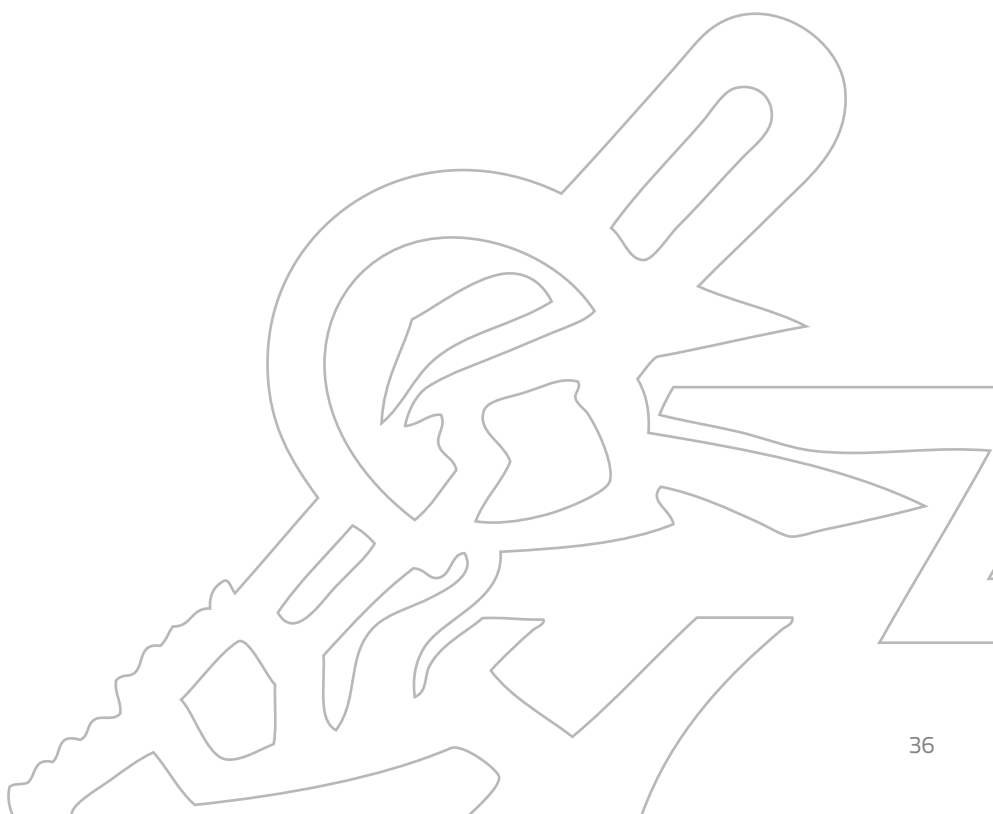
22. Februar 2025	SBSF Generalversammlung
22. Februar 2025	SBSF Awards Night 2024
5. April 2025	Saison Start 2025
2.-8. Juni 2025	WBSC Europe, Baseball Federation Cup
7.-13. Juli 2025	WBSC Europe, Baseball U18 Qualifier Turnier, Spanien
13.-17. Juli 2025	Little League Baseball Qualifier in Kutno/Polen
20. – 26. Juli 2025	WBSC Europe, U18 Softball Europameisterschaft
27. Juli – 2. August 2025	24. Kids Camp in Tenero
25.-30. August 2025	WBSC Europe, Softball Women's European Cup
7.-13. September 2025	WBSC Europe, Softball Europameisterschaft in Prag
19.-27. September 2025	WBSC Europe, Baseball Europameisterschaft
22.-25. Oktober 2025	WBSC Europe, Softball Masters Cup, Spanien

SBSF Kursdaten 2025

Alle Kurse sind im BSM (bsm.swiss-baseball.ch) ausgeschrieben und man kann sich dort anmelden.

J+S Kursdaten 2021

Alle Daten findet ihr auf der J+S Homepage (jugendundsport.ch)





SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Geschäftsstelle
c/o Monique Schmitt
Birmattstr. 21
4106 Therwil

Tel. +41 61 721 54 63
Mobile: +41 79 654 40 47
Email: monique.schmitt@swiss-baseball.ch



WWW.SWISS-BASEBALL.CH

